

# Stepp-Meisterschaft kann kommen

HEMSBACH. „Auf diesen Zuschaueransturm waren wir nicht vorbereitet, dennoch klappte die Generalprobe der Penguin Tappers wie am Schnürchen“, so Abteilungsleiterin Andrea Mayer. Nach kurzer Unterbrechung und nachdem auch die restlichen Tribüneanteile in der Hans-Michelhalle ausgezogen waren, und alle 750 Zuschauer Platz fanden, stiepten sich die 150 Penguin Tappers in die Herzen des begeistert mitgehenden Publikums.

Die traditionelle Generalprobe ist notwendig geworden, weil es seit sechs Jahren keine Süddeutschen Meisterschaften mehr gibt, und so ist es wichtig, dass die Hemsbacher Tänzer vor der Deutschen Meisterschaft am 4. und 5. November in der Weinheimer Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle einmal auf der großen 12 mal 12 Meter-Bühne und vor einem fachkundigen Publikum unter wett-kampfähnlichen Bedingungen steppen können.

Pressesprecher Wolf-Rüdiger Pfrang, der für den verhinderten Abteilungsleiter Klaus Schollmeier die Generalprobe moderierte, gab zunächst einen Überblick über die anstehenden Termine, wobei er betonte, dass man zum Auf- und Abbau der Bühne und Zuschauertribüne am 2. November ab 9 Uhr und am 6. November ab 10 Uhr noch auf Helfersuche sei. Er dankte den Helfern, die neben dem Bau von Requisiten auch über 150 Kostüme schneiden mussten, und den 20 Trainern.

Die eingängige Musik stamm-



Begeisterung löste die öffentliche Generalprobe der Penguin Tappers in der Hans-Michel-Halle aus.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

te vorwiegend aus bekannten Musicals. Beeindruckend war der Nachwuchs ab sieben Jahren bis zu HK2-Adults mit teilweise über 60 Jahren auf die Fläche zauberten. Die Soli, Duos und Trios, in den vier Altersklassen, Kinder, Junioren, Hauptklassen 1 und 2 überzeugten ebenso, wie die drei Small Groups (bis 7 Tänzer).

Dem starken Nachwuchs geschuldet werden sowohl bei den Schülern, als auch bei den Junioren wieder jeweils zwei Formationen (bis 24 Tänzer) mit guten Aussichten für die DM gemeldet. Bei der DM werden die

Penguin Tappers in 16 von 20 Disziplinen vertreten sein. Davon fünf Mal bei den Schülern, sechs Mal bei den Junioren, drei Mal in der HK1 (ab 17 Jahren) und zweimal in der HK 2 (ab 35 Jahren). Die Schüler unter ihren Trainerinnen Carolin Lange, Sophia Bertolini, Laura Engelhardt, Kristina Eckstein, Ann-Katrin Leib sowie Vera Soedradjat und Cathrin Kustrich zeigten, dass beispielsweise ihre „Indianer“ und „Ghostbusters“, das Steppen und die Mimik beherrschen.

Bei den Junioren sind für die Soli die Trainerinnen Franziska Walter, Cathrin Kustrich, Lukas

Adamik (Duo), Vera Soedradjat (Trio) verantwortlich. Jenny Knauer und Laura Hieber lassen ihre Small Group unter der „Adams Family“, Ines Seberkste und Johana Fath ihre Formation unter „Sherlock Holms“ sowie Nicole Petryk ihre Formation unter „Jive Bar“ steppen.

Für die Hauptklasse haben Tanja Mayer mit ihrem Duo „Nerds“, und die drei Jungs Lukas, Pascal und Erik mit ihrem amüsanten Trio „First Day without Mommy“, sowie Fleur Strietzel mit der Small Group „Traumschiff Surprise“ für stürmischen Applaus gesorgt. Als Höhepunkt dann die beiden

Formationen. Die HK 1 unter der neuen Trainerin Karin Ould Chih tritt mit „Swing the hospital“ an, während die HK 2 unter ihren Trainerinnen Jana Matz und Larissa Ksionsek diesmal mit „Bullets over Broadway“ die Meisterschaften bei DM und WM gewinnen wollen. **pfr.**

Das Finale der DM am 5. November ist ausverkauft. Im Kartenshop der DiesbachMedien gibt es noch Vorrundenkarten für Freitag (4. November) von 18 bis 22 Uhr sowie für den Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Infos unter: [www.penguin-tappers.de](http://www.penguin-tappers.de)

## Zum Saisonabschluss wird gewandert

HEMSBACH. Traditionell lässt der TC 65 Hemsbach die Sommersaison mit einer Herbstwanderung ausklingen. Dieser Tage war es wieder so weit, eine gut gelaunte Truppe traf sich in Hemsbach am Bahnhof, um die kurze Strecke nach Heppenheim mit dem Zug in Angriff zu nehmen.

Vom dortigen Bahnhof aus ging es dann bei zunächst trübem Wetter nach Bensheim-Zell, nicht wie angekündigt auf einer leichten Strecke, sondern durchaus anspruchsvoll mit häufigen Steigungen. Das tat

der guten Laune jedoch keinen Abbruch, denn man wusste ja: In der Weinschänke Götzingen waren Plätze zur Einkehr reserviert, wo man sich erholen und stärken konnte.

Dort traf man dann auch auf einige Nichtwanderer, denen der Weg zu beschwerlich gewesen wäre und die deshalb per Auto oder Fahrrad gekommen waren, um gemeinsam mit den Wanderern Abschied von der Tennissaison 2016 zu nehmen. Wer nun gedacht hatte, der Rückweg ginge ja bergab, sah

sich schnell getäuscht. Zunächst war eine heftige Steigung zum Hemsberg zu bewältigen, bis es dann doch talwärts nach Heppenheim ging, wo man nach langem Warten den verspäteten Zug besteigen konnte.

Alle waren sich einig und dankten den Organisatoren: Besser kann man die Tennissaison nicht beschließen, Inge und Roland Bueb werden für das nächste Jahr sicher wieder eine schöne Strecke und eine gute Lokalität aussuchen. **ee**

## POLIZEIBERICHT

### Einbruch in Mehrfamilienhaus

HEMSBACH. Eingebrochen wurde am Montag vor einer Woche zwischen 7.15 und 19.15 Uhr in ein Mehrfamilienhaus in der Wilhelm-Busch-Straße. Der Einbrecher hatte das Schloss der Eingangstüre herausgebrochen und drang so in die Wohnung ein.

Anschließend wurden sämtli-

che Räume durchsucht. Aus einem Metallkästchen nahm der Täter Modeschmuckohrringe an sich.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 06201/10030 bei der Polizei in Weinheim zu melden. **ots**